

Erster „Tag der Organspende“

Gymnasiasten, Berufsschüler und Konzertfreunde diskutieren

Über Projekte an Schulen will die „Gesundheitsregion Euregio“ junge Menschen Fragen der Organspende näherbringen. Mit dem Thementag am Mittwoch sollen aber auch Erwachsene erreicht werden. Im NINO-Hochbau gibt es dazu einen Konzertabend.

is **NORDHORN**. Die „Gesundheitsregion Euregio“ veranstaltet am Mittwoch, 4. Dezember, den „1. Tag der Organspende“ in der Grafschaft Bentheim. Aktionen und Vorträge für junge Menschen gibt es im Lise-Meitner-Gymnasium in Neuenhaus und bei den Berufsbildenden Schulen Gesundheit und Soziales des Landkreises Grafschaft Bentheim in Nordhorn. Beschlossen wird der Aktionstag um 18 Uhr mit einem Konzert-Themen-Abend im NINO-Hochbau.

„Es wird zunehmend wichtiger, besonders die jungen Menschen unserer Gesellschaft in die Themen der Gesundheit einzubeziehen, um die Eigenverantwortung zu stärken“, erklärt Dr. med. Arno Schumacher, Vorsitzender der „Gesundheitsregion Euregio“. Der beste Zugang gelinge über Aktionen und Projekte an Schulen. Eine solche Kooperation ist vor wenigen Wochen entstanden durch eine Gesundheitspartnerschaft zwischen der „Gesundheitsregion Euregio“ und dem Lise-Meitner-Gymnasium (die GN berichteten).

Organtransplantation, Organspende und die damit verbundenen Fragen sind für jedermann von Bedeutung. Auch junge (zum Teil betroffene) Menschen denken darüber nach. Das soll jetzt deutlich werden bei einer großen Aktion, bei der die „Gesund-



Zum Konzert-Themen-Abend ist die Öffentlichkeit eingeladen. Die Plakate präsentieren (von links): Thomas Nerlinger (Geschäftsführer, Gesundheitsregion Euregio), Ingrid Völlering (Kordinatorin Berufsbildende Schulen Gesundheit und Soziales), Dr. Markus Kirschner (stellvertretender Vorsitzender der Gesundheitsregion), Silvia Pünt-Kohoff (Schulleiterin, Lise-Meitner-Gymnasium), Dr. Arno Schumacher (Vorsitzender Gesundheitsregion). Foto: privat

heitsregion Euregio“ mit dem Lise-Meitner-Gymnasium und den Berufsbildenden Schulen Gesundheit und Soziales des Landkreises aktiv werden.

Im Fokus steht der „1. Tag der Organspende in der Grafschaft Bentheim“. Die niederländische Referentin Regina Pietersen als Koordinatorin der Deutschen Stiftung für Organspende (DSO) hat schon im Juni dieses Jahres auf der 6. Visite der „Gesundheitsregion“ in Ootmarsum einen Vortrag zum Thema Organspende gehalten. Jetzt kommt sie in die Grafschaft, um konkrete Informationen zum Thema Organspende zu vermitteln. Ihr Vortrag trägt den Titel „Organspende, (k)ein Märchen?“

Pietersen wird dazu um 13 Uhr im Lise-Meitner-Gymnasium referieren. Im Anschluss gibt es eine Podiumsdiskussion für Schülerinnen

und Schüler der Oberstufe. Anschließend wird sie um 15 Uhr in den BBS in Nordhorn sprechen und den Schülerinnen und Schülern der Fachoberschule Gesundheit und des Beruflichen Gymnasiums Gesundheit-Pflege die Mög-

*„Transplant-Kids“
bietet Kindern ein
Freizeitcamp mit
Stressbewältigung*

glichkeit zur Diskussion anbieten. Im Rahmen des Konzert-Themen-Abends (eine GN-Card-Veranstaltung) im NINO-Hochbau begrüßt um 18 Uhr Bürgermeister Thomas Berling die Gäste. Einladende ist erneut die „Gesundheitsregion Euregio“. Vorsitzender Dr. Arno Schumacher, wird die Kooperation des Gesundheitsnetzwerkes mit den Schulen und ihre Entwicklung vorstellen. Regina Pietersen gibt weitere Informationen zum Thema Organspende. Dabei geht es auch um praktische Fragen rund um die Organspende.

Der Erlös aus den verkauften Eintrittskarten (10 Euro

und ermäßigt 5 Euro - Vorverkauf über GN-Card-Vorverkaufsstellen) wird gespendet für „Transplant-Kids“. Dieser Verein bietet organtransplantierten Kindern in jedem Sommer ein Freizeitcamp an, in dem mittels Erlebnispädagogik den Kindern bei der Stressbewältigung nach ihren einschneidenden Erlebnissen geholfen wird.

Im NINO-Hochbau bekommt Vorsitzender Ludwig von „Transplant-Kids“ offiziell einen Spendenscheck überreicht. Ein Konzert rundet den Abend ab. Aus der Musikschule Nordhorn wird der stellvertretende Musikschulleiter und Dirigent, Ivo Weimans, mit Schülerunterstützung den Manz-Saal mit Klang und Rhythmen füllen. Den Hauptteil des Konzertabends gestaltet eine hochkarätige Studentengruppe der Hochschule Osnabrück unter der Leitung von Gerhard Stengert.

